

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 101. Neuenbürg, Samstag den 17. Dezember 1864.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Revier Herrenalb.

Holz-Verkauf.

Den 22. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Herrenalb:

60 Rlftr. Birkensteiter

aus dem Staatswald Maienberg.

Neuenbürg, den 16. Dezbr. 1864.

R. Forstamt.
Lang.

Christbäume

werden Mittwoch den 21. d. Mts. in genügender
Zahl hier zu Markt gebracht werden.

Neuenbürg, den 16. Dez. 1864.

R. Forstamt.
Lang.

Floßinspektion Calmbach.

Accord über die Beifuhr von Brennholz auf den Bahnhof in Pforzheim.

Am Mittwoch den 21. d. Mts.

von Nachmittags 2 Uhr an

wird auf dem Rathhaus in Calmbach die Beifuhr nachgenannter Brennholzquantitäten auf den Bahnhof in Pforzheim veraccordirt werden:

1) von den Aufstellplätzen an der Kleinenz und

zwar:

Heimenhardter Steige, Würzbächle, Fischau
und Zimmersägmühle 448 Rlftr.

2) von den Aufstellplätzen an der Eyach, und

zwar:

Lebensägmühle, Eyachmühle, Dobler Bauerns
ägmühle, Eyachthalstraße von der Eyachmühle
abwärts bis zur Eyachbrücke

411 Rlftr.

und

3) von den Aufstellplätzen an der Großenz und

zwar:
Gütersberg, Papieräckerle, Taubenranf,
Franzosenbuckel, Säberg, Kies, Schwab-
stich und Sandebene 657 Rlftr.

zusammen 1516 Rlftr.

Calmbach, den 14. Dez. 1864.

R. Floßinspektion.
Ruttruff.

Revier Reislach.

Wiederverkauf von Kleinnutzholz.

Wegen Nichtbezahlung kommen am
Montag den 19. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Aigenbach aus dem Staatswald
Hirschreich 1 zum Wiederverkauf:

950 Nadelholzstangen bis 4" stark, 11—20' lang
400 " " " " 21—35' lang

Den 13. Dez. 1864.

R. Revierförster
Schlach.

G r u n b a c h.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 19. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

ansfangend, werden aus den hiesigen Gemeindegewaldungen
Allmand, alten u. Neuenbahnholz 366 Floß u. Bauholzstäme mit ca. 10,000 C
schöner Qualität und

307 St. Gerüst- und

70 St. Leiterstangen, sowie

25²/₄ Rlftr. Scheiter- und Prügelholz

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht.

Tragl. Holz wird von Morgens 8 Uhr an durch
Waldmstr. Frdr. Kirchherr vorgezeigt.

Den 12. Dez. 1864.

Schultheißenamt.
Kloz.

D o b e l.

Jagd-Verpachtung.

Am Mittwoch den 21. d. Mts.,
Mittags 1 Uhr

wird die hiesige Gemeindefagd auf dem Rathhaus
allhier wieder auf 3 Jahre verpachtet, wozu die
Liebhaber eingeladen werden.

Den 13. Dez. 1864.

Schultheißenamt.
Schuon.

D e n a c h.

Jagd-Verpachtung.

Am Montag den 19. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr

wird die hiesige Gemeindefagd verpachtet, wozu
Liebhaber eingeladen werden.

Den 12. Dez. 1864.

Schultheißenamt
Merfle.

S c h ö m b e r g.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige Gemeindefagd, welche ein Areal
von ca. 1050 Morgen umfaßt, wird
am 23. Dez. d. J.

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dahier auf 3 Jahre ver-
pachtet.

Schultheißenamt.
Dittus.

U n t e r k o l l b a c h.

Stockholz-Verkauf.

Mittwoch den 21. Dez. (Thomasfeiertag)
Mittags 1 Uhr

verkauft die Gemeinde

24 Rstr. Stockholz

im Auffreich, wozu Kaufs Liebhaber in das
Wirthshaus zum Hirsch in Oberkollbach einge-
laden werden.

Den 10. Dez. 1864.

Waldmeister
Kuxerer.

U n t e r t h a l b e i m,
D. A. Raab.

Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft aus ihrem
Gemeindewald Gerthalden am

Dienstag den 20. Dezember,
Vormittags 10 Uhr,

112 Stück Langholz, vom 50er aufwärts.

Das Holz ist schon gefällt und kann jeden
Tag eingesehen werden.

Liebhaber werden hiezu höflich eingeladen.

Für den Gemeinderath:
Schultheiß Klint.

Privatnachrichten.

N e u e n b ü r g.

Ein eiserner Plattenofen sammt Aufsatz
wird verkauft, wo sagt die Redaktion.

N e u e n b ü r g.

Freiwillige Feuerwehr.



Mittwoch den 21. (Thomasfeiertag)
Nachmittags 3 Uhr

wird die definitive

Wahl des Adjutanten

vorgenommen.

Nachher werden weitere für das ganze
Corps wichtige Gegenstände verhandelt und wird
daher zahlreiches Erscheinen der Mitglieder er-
wartet, indem etwaige Beschlüsse auch für die
Richterscheinenden bindend sind.

Das Commando.

N e u e n b ü r g.

**Wohnhaus- und Schlosserwerkstätte-
Verkauf.**

Den von meinem weggezogenen Schwager
C. Martin übernommenen Wohnhaus-Anteil
mit Schlosserwerkstätte, Scheuer, gewölbtem
Keller, Garten und Hofraum an der Wildbader
Straße, auch für jedes andere Gewerbe geeig-
net, beabsichtige an den Meistbietenden zu ver-
kaufen.

Zu vorläufigen Unterhandlungen über den
Verkauf lade ich Liebhaber auf

Mittwoch, den 21. Dez. (Thomasfeiertag)
Nachmittags 3 Uhr

in das Gasthaus zum Bären hier höflich ein.

Den 2. Dez. 1864.

Wilhelm Hagmayer.

N e u e n b ü r g.

Wohnhaus-Verkauf.

Mein in den letzten Nummern des Enz-
thälers beschriebenes Wohnhaus nebst Zugehörden
bringe ich am nächsten

Mittwoch den 21. Dez. (Thomasfeiertag)
Mittags 2 Uhr

auf dem Rathhause dahier in letzten Auffreich.
Wozu Liebhaber einladet

Bäcker Schill.

W i l d b a d.

Kinderspielwaaren in großer Aus-
wahl, Mund- und Handharmonika von 4 fr.
bis 6 fl. Accordions, Melodions u. Concertinos
von 1 fl. bis 16 fl., Glaskugeln, Glasfrüchte
und Engelsköpfe an Weihnachtsbäume, Lichter
und Wachsstöcke empfiehlt auf bevorstehende
Weihnachten.

G. Luppold.

W i l d b a d.

Wollene Kapuzen für Frauen und Mädchen,
Wollene Damen- und Herrnhandschuhe,
Wollene Damen-Unterleibchen
zu billigen Preisen bei

G. Luppold.

Neuenbürg.
Um vor meinem Abzuge von hier mit meinem

Weinlager

gänzlich zu räumen, verkaufe ich meine Weine auch imiweise à 2 fl. 36 kr. bis 5 fl., eimerweise noch billiger.

Das Abfassen kann von heute an täglich geschehen.

Den 13. Dez. 1864.

Schwiggäbele z. Hirsch.

Calmbach.

Baihinger Kunstmehl

in allen Sorten, namentlich auch gutes Futtermehl bei

Carl Ehmann.

Bei Partien werden die Mühle-Preise berechnet.

Calmbach.

Wollwaaren und Winterschuhe zu herabgesetzten Preisen, **Strickwolle** bei

Carl Ehmann.

Calmbach

Erdoel-Lampen

außerordentlich billig, Cylinder, wasserhelles Erdoel bei

Carl Ehmann.

Calmbach.

Für Weihnachten

empfehle ich eine reiche Auswahl von

Kinderspielwaaren,

alle Sorten **Backwerk**, gewöhnliche und feine **Liqueure** eigener Fabrication, **Punsch**, **Essenz** etc.

Carl Ehmann.

Calmbach.

Ueber Weihnachten verkaufe ich eine Partie gute $\frac{3}{4}$ breite **Zenglen** zu 21 bis 24 kr. per Elle, schwere halbleinene **Bettzeuge**, **Futterzeuge** und **Baumwoll-Tuch**.

Carl Ehmann.

Calmbach.

Guten reifen **Bäcksteinkäs** empfiehlt
Carl Ehmann.

Verlorenes.

Von der Ziegelhütte bis Neuenbürg ist eine alte, braune Brieftasche verloren gegangen, 3 württemb. und 1 Frankf. 10 fl. Schein, sowie ein Neuchâtelcr 10 Frankenloos enthaltend.

Der redliche Finder wolle solche gegen angemessene Belohnung bei der Redaktion des Enzhälers abgeben.

Neuenbürg.

Ein weiß wollener Teppich ist verloren gegangen. Der Finder wolle ihn abgeben bei
Polizeidiener Sayle.

Ausgezeichnetes Mittel

gegen **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art.

Fr. Müllers **Sichtwein** wird Jedem, der mit **Sicht** und **Rheumatismen** (Flüsse) behaftet ist, bestens empfohlen, und ist zu haben bei

Jul. Kuder,
Wund- und Geburtsarzt
in Calmbach.

Zeugnisse hierüber liegen zur gefäll. Einsicht parat.

Calmbach.

G. Schweigle verkauft eine **Droschke** und einen ein- und zweispännigen **Kassenschlitten** sehr billig.

Neuenbürg.

250 fl. **Pflegschaftsgeld** liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei
Gottfr. Frommer.

Spinnlohn

von **Flachs-Abwerg**

per Pf. 13 kr., bei 20 Pf. $\frac{1}{2}$ bis 1 Pf. Abgang, Porto keins gerechnet. Wegen Hanfswerg in einigen Tagen.

W. Schmidt
in Calmbach.

Arnbach.

Wirtschafts-Empfehlung.

Berevrl. Publikum und den alten Freunden und Kunden bringe hiermit zur Anzeige, daß ich die seither in Pacht gegebene **Wirtschaft**

zum Adler

dahier wieder in **Selbstbetrieb** übernehme und auf kommende **Christfestertage** eröffnen werde. Erlaube mir deshalb dieselbe geneigtem **Zuspruch** bestens zu empfehlen.

Ernstine Ganzhorn
Wittwe.

Gräfenhausen.

Gegen gesetzliche Sicherheit liegen 2000 fl. zum Ausleihen bereit bei

Jakob Luz, Bäcker.

Neuenbürg.

200 fl. **Pflegschaftsgeld** liegen zu 4 $\frac{1}{2}$ % zum Ausleihen parat.

Fr. Schönthaler.

Ein 25 Zmi haltendes in Eisen gebundenes **Faß** wird verkauft. Wo sagt
die Redaktion.



Neuenbürg.

Am Dienstag den 20. Dezember bringe ich beim Gasthaus zum Bären eine schöne Auswahl **Christbäume** zum Verkauf.

J. Böllinger von Calmbach.

Liebenzell.

Dankfagung und Empfehlung.

Ich fühle mich verpflichtet, allen denen, welche meinem seligen Manne während seines Krankenlagers so viele Liebe und Freundschaft betätigt haben, wie auch für die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, den herzlichsten Dank zu sagen.

Zugleich erlaube ich mir, ein verehrliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß ich die

Wirthschaft,

welche wir seither betrieben, auch fernerhin unter Beihilfe meines Sohnes fortsetzen werde, und bitte, mir das bisherige Zutrauen auch fernerhin zu schenken.

J. Georg Hartmanns
Wittwe.

Das **Tagblatt für Pforzheim**

(Expedition: Schloßberg Lit. A Nr. 12)

empfiehlt sich zu

Inseraten aller Art.

Alle Anzeigen, welche uns für dasselbe zukommen, werden auch unentgeltlich in unsern

Straßen-Anzeiger

aufgenommen und finden, da derselbe auch in den **Landorten** angeschlagen wird, selbstverständlich die schnellste und allgemeinste Verbreitung.

Die Expedition.

Neuenbürg.

Frisch gewässerte **Stöckfische** empfiehlt

Ludwig Vogt,
Seifensieder.

Schömburg.

Am 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr verkaufen wir unser altes Säg-**mühle-Werk** auf der Unterkollbacher Säg-**mühle.**

Liebhaber sind eingeladen auf die Säg-**mühle.**
Ochsenwirth Kusterer.

Neuenbürg.

Von heute an sind wieder **Springerlen** bei mir zu haben.

Den 12. Dez. 1864.

Karl Müller.

Neuenbürg.

Eine Commode, welche mit Schreibpult versehen ist, sucht zu kaufen, wer — sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Bilderbücher, Jugendschriften
sowie zu

Festgeschenken für Erwachsene
geeignete Schriften, Photographie-Album und bergl. Artikel in der

Neeh'schen Buchdruckerei.

Neuenbürg.

Schulschreibhefte

in größter und schönster durch neue Sorten vermehrter Auswahl, weiß und liniert von 3—12 Kr.; auch besonders geeignet für **Wiederverkäufer**, an welche sie in Parthieen mit angemessenem Rabatt abgegeben werden.

Neeh'sche Buchdruckerei.

Kronik.

Deutschland.

Man meldet der „Frankf. Pz.“ daß das preussisch-französische Protokoll bezüglich des Handelsvertrags von Hrn. v. Bismarck und dem französischen Botschafter, Hrn. Benedetti, unterzeichnet wurde. Die kleinen Wünsche der süddeutschen Regierungen seien größtentheils erfüllt worden; bezüglich des Art. 31 des Vertrags habe aber Frankreich nicht nachgegeben.

Bremen. Das Centralomite für das „zweite deutsche Bundesschießen,“ welches Mitte Juli 1865 in Bremen gefeiert werden soll, hat soeben drei Aufrufe erlassen, einen an die deutschen Schützen, einen zweiten an die Deutschen im Auslande, den dritten an die Schweizer-Schützen.

Württemberg.

Die Ständeversammlung ist auf **Mittwoch den 28. Dezember** einberufen.

Stuttgart, 15. Dez. Wie wir hören, ist der entwichene Postpraktikant Hoffmann von hier in Havre ergriffen worden; man hat noch etwa 30,000 Frs. bei ihm gefunden.

* * Wildbad, 15. Dez. Es wird vielleicht Manchen interessiren zu hören, wie theuer das Haus des verst. vorm. Köstleswirth Aberle am Kurplatz verkauft wurde. Lammwirth Schwiggäbele kaufte es für 8900 fl., während allgemein angenommen wurde, es werde der guten Lage wegen ein viel höherer Preis erzielt werden. Den Garten des Aberle kaufte Chr. Volz für 1600 fl. — Wir vernehmen, daß sich demnächst hier ein Schützenverein constituiren will.

Uslan d.

Paris, 11. Dez. Nach Briefen in der „Gazette de France“ hätte man in Rom ein Komplott gegen das Leben des Papstes, des Cardinals Antonelli und des Königs von Neapel entdeckt, welches am 8. Dezember ausgeführt werden sollte.

(Mit einer Beilage.)

Redaktion, Druck und Verlag der Neeh'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

